



### **Vorwort**



### LIEBES PRAXISTEAM,

ein ereignisreiches Jahr 2022 geht zu Ende und Weihnachten sowie das neue Jahr stehen vor der Tür. Zum Jahreswechsel wurden wieder einige Wünsche, Optimierungen und gesetzliche Vorgaben umgesetzt. So gibt es Neuerungen zum eRezept und im KIM-Account. Außerdem gibt es einen Beitrag zum Thema "Prüfung der Zertifikate der SMC-B und der Kartenleser".

Doch lesen Sie selbst, welche Highlights Sie im Update erwarten.

#### Uwe Streit und Heiko Rügen

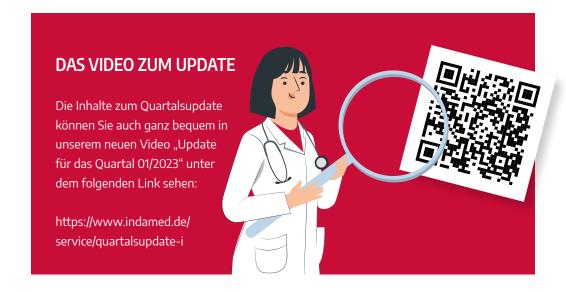
Geschäftsführung der INDAMED GmbH





### **Inhalt**

Besuchen Sie uns auf der MEDIZIN 2023!	04
Highlights aus dem Quartalsupdate	05
Neue Einstellungen für das eRezept	07
Prüfung der Zertifikate der SMC-B und der Kartenleser	07
Unsere Anwender	08
Unsere Partner	10
Impressum	11



# Besuchen Sie uns auf der MEDIZIN 2023!



Durch die Kombination aus Messe, Ärztekongress und spannendem Rahmenprogramm ist die MEDIZIN eine der wichtigsten Fachund Fortbildungsveranstaltungen der Gesundheitsbranche. Entdecken Sie die neuesten Trends und Produkte der Branche vom 03. – 05. Februar 2023 auf der MEDIZIN in Stuttgart. Ob Fachmesse, Kongress oder Seminare – zahlreiche Veranstaltungen laden zu Austausch und Fortbildung ein. Sie finden uns an unserem Messestand 4C01 in der Mahle Halle 4.



## Highlights aus dem Quartalsupdate



#### **NEUE REGELN**

Mit dieser Auslieferung des aktuellen Quartalsupdates werden zwei neue Regeln im Container-Inhalt Assistent für das Notfalldatenmanagement (NFDM) implementiert.

#### Regel "MO\_NFDM\_EXISTENZ"

Diese Regel gilt, wenn zum aktuellen Patienten bisher kein Notfalldatensatz von der eGK eingelesen wurde. Voraussetzung für das Greifen der Regel ist, dass in den Einstellungen des eGK-Einlesedialogs die Option "Alle weiteren Daten von der eGK automatisch einlesen" gesetzt ist. Sind keine Notfalldaten auf der eGK gespeichert, können diese hinterlegt und die EBM-Ziffer 01640 abgerechnet werden.

#### Regel "MO\_NFDM\_Aktualisierung"

Wurden im aktuellen Quartal die Notfalldaten eines Patienten noch nicht aktualisiert, so greift diese neue Regel und es erscheint in der Patientenakte der folgende Hinweis. Nach der Aktualisierung, kann die EBM-Ziffer 01641 abgerechnet werden. Auch für diese Regel ist die Voraussetzung, dass alle weiteren Daten automatisch von der eGK eingelesen werden.



# ANPASSUNGEN BEI DEN PATIENTENBEZIEHUNGEN

Mit dem Quartalsupdate 1/2023 wird ein Anwenderwunsch umgesetzt. Es gibt nun die Möglichkeit in den Patientenbeziehungen die Rollen Schwiegerkind und Schwiegereltern einzutragen. Die Rolle kann sowohl in den Patienten-Stammdaten in dem Reiter "Beziehungen" als auch in dem Container "Patientenbeziehungen" direkt eingetragen werden.

#### **NEUERUNGEN IM KIM-ACCOUNT**

#### Einstellung "Zustellung automatisch löschen"

Mit dem aktuellen Quartalsupdate kann nun über das Datenpflegesystem (Einstellungen) im KIM-Account festgelegt werden, ob die Zustellbestätigungen der Krankenkassen nach erfolgreicher Verarbeitung automatisch gelöscht werden sollen. Diese Einstellung ist standardmäßig in eingeschaltet.

Optionen		
Arztbriefe mit eHBA QES si	gnieren	
✓ Empfangsbestätigung anfordern		
Zustellbestätigung automal	tisch löschen	
Empfangsbestätigung senden	Automatisch (immer)	
Timeout Versand/Empfang	Sekunden	

**Achtung:** Bestätigungen, die keiner versendeten eAU zugeordnet werden können, verbleiben trotz der gesetzten Einstellung im Posteingang des Informationsmanagers.

#### Timeout für den Versand / Empfang von Mails

Ebenfalls mit diesem Update, gibt es die Möglichkeit im KIM—Account festzulegen, wie lange beim Versand / Empfang von Mails gewartet werden soll. Über das Datenpflegesystem (Einstellungen) kann diese Zeitspanne individuell angepasst werden. Ein Timeout von 60 Sekunden ist bereits voreingestellt.

# DIE NEUEN MUSTER 62A, 62B UND 62C WERDEN EINGEFÜHRT

Die neuen Formulare 62A, B und C für die außerklinische Intensivpflege erhalten ab dem 01.01.2023 ihre Gültigkeit. So sind die einzelnen Formulare für folgende Bereiche zu verwenden:

- Formular 62A: Dokumentation des Ergebnisses der Potenzialerhebung
- Formular 62B: Verordnung der außerklinischen Pflege
- Formular 62C: Behandlungsplan der außerklinischen Pflege

Bis zum 30.10.2023 gilt jedoch noch eine Übergangsfrist, in der alternativ noch das Muster 12 ohne Potenzialerhebung verwendet werden kann.



### ÄNDERUNGEN DES MUSTERS 56

Ab dem 01.01.2023 wird das Formular für den Antrag auf Kostenübernahme geändert. Durch das neue Erscheinungsbild des Formulars können die alten Vordrucke nicht mehr aufgebraucht werden. Im Blankodruckverfahren wird ab dem Stichtag automatisch das neue Formular verwendet.



## Neue Einstellung für das eRezept

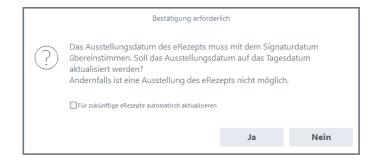


Auch in diesem Update wurde das eRezept in MEDICAL OFFICE weiter verbessert. Durch gesetzliche Vorgaben ist es nicht mehr zulässig, dass am Vortag erstellte eRezepte erst am Folgetag signiert und versendet werden.

Die neue Einstellung für das eRezept in MEDICAL OFFICE sieht nun vor, dass durch Zustimmung des Anwenders das eRezept auf den aktuellen Tag geändert wird und es somit signiert versendet werden kann.

Für eine dauerhafte Zustimmung dieser Anpassung, kann mit diesem Update im Datenpflegesystem (Einstellungen) im Abrechner in dem Reiter Medikament die Option "Ausstellungsdatum für eRezepte bei Signatur automatisch aktualisieren" gesetzt werden.

Ist diese Option nicht ausgewählt, erscheint beim Signieren der entsprechenden eRezepte der untenstehende Bestätigungsdialog. In diesem gibt es ebenfalls die Möglichkeit, die Option der dauerhaften Zustimmung zu setzten.



### Prüfung der Zertifikate der SMC-B und der Kartenleser

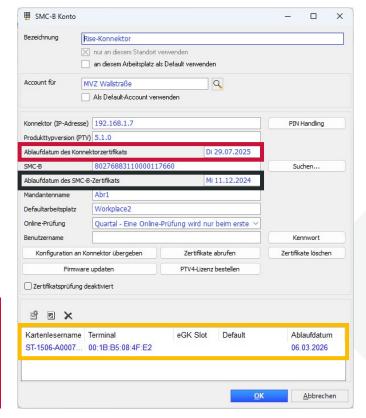
Wie bereits in den Hausnachrichten 03/2022 und 04/2022 berichtet, laufen aktuell die Zertifikate der KoCoBoxen aus. In diesem Zusammenhang wurde bekannt, dass auch die SMC-B und die Kartenleser ein Ablaufdatum haben und auszutauschen sind.

Damit die Praxen wissen, wann die Zertifikate der einzelnen Komponenten (Konnektorzertifikat, SMC-B und Kartenleser) enden, sind die einzelnen Ablaufdaten im MEDICAL OFFICE Datenpflegesystem (Einstellungen) ersichtlich.

Diese Daten sind über das Datenpflegesystem (Einstellungen) unter Konten → SMC-B → SMC-B Konto einsehbar.

**Achtung:** Die ersten Zertifikate der secunet-Konnektoren laufen erst Ende 2023/Anfang 2024 aus.

Hier ist aktuell noch kein Handlungsbedarf der Praxen notwendig.



### **Unsere Anwender**



#### **VOM KLINIKUM IN DIE EIGENE PRAXIS**

Die Übernahme einer bereits bestehenden Hausarztpraxis bedeutete für Herrn Murat Yildirim nicht nur eine örtliche Veränderung, sondern auch ein neues Fachgebiet. Bis zum Wechsel in die eigene Praxis war Herr Yildirims Fachgebiet die Chirurgie und Orthopädie. Im späteren Verlauf seiner Tätigkeit entschied er sich, in die Allgemeinmedizin zu wechseln. Zum 01.07.2021 war es dann soweit. Er übernahm seine eigene Praxis und so auch das bestehende Praxisverwaltungssystem, MEDICAL OFFICE. In einem Interview haben wir ihn zu diesem Schritt befragt und über seine Erfahrungen mit der neuen Arztsoftware gesprochen.

#### Herr Yildirim wie war der Umstieg zu MEDICAL OFFICE?

"Mir war die Software bereits durch die Tätigkeit im Impfzentrum und im ärztlichen Bereitschaftsdienst bekannt. Allerdings habe ich damals nicht alle Funktionen nutzen können und wusste gar nicht, was MEDICAL OFFICE alles kann."

Nach der Übernahme der Hausarztpraxis galt es dann natürlich erstmal, MEDICAL OFFICE im Fachbereich Allgemeinmedizin kennen und nutzen zu lernen. Dies geschah im laufenden Praxisalltag, da so alles direkt am Patienten gezeigt werden konnte. Dabei halfen Herrn Yildirim seine drei MFA's, die mit der Software schon einige Jahre gearbeitet haben. Nach ungefähr einer Woche kannte er die wichtigsten Funktionen, die in seinem Praxisalltag relevant waren.

"Auch wenn ich mittlerweile ein gutes Wissen dank der hervorragenden Unterstützung durch mein Team aufbauen konnte, entdecke ich fast täglich neue Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten. Zudem bin ich mir sehr sicher, dass wir das System noch weitaus besser und individueller nutzen könnten."

MEDICAL OFFICE ist eine modular aufgebaute Praxissoftware, die es jeder Praxis ermöglicht, durch zu buchbare Module das Programm entsprechend der Fachrichtung und der Praxisanforderung anzupassen.

# Herr Yildirim, welche Module nutzen Sie in Ihrem Praxisalltag am häufigsten?

"Für mich sind die Module Impfen und Mobil am wichtigsten. Mit dem Modul Impfen konnten wir die Impfpässe unserer Patienten digitalisieren, um somit die Frage, wann die nächste Auffrischungsimpfung nötig ist, schnell zu klären. Hier ist auch die Erinnerungsfunktion an diese Impfung sehr hilfreich. Auch das Modul Mobil ist eine sehr hilfreiche Erweiterung von MEDICAL OFFICE. Mir hilft es gerade bei den Hausbesuchen oder bei den Besuchen im Pflegeheim. Während meine Vorgängerin noch Wäschekorbe mit Akten zu den Besuchen mitgenommen hat, benötige ich nur noch meinen Laptop. Das erleichtert die Arbeit enorm, da man alles direkt griffbereit hat und nicht lange suchen muss. Auch wenn ich nochmal etwas zu Hause nacharbeiten muss, nutze ich das Modul Mobil. Sobald ich mit dem Laptop wieder in der Praxis bin und er sich mit dem Server verbunden hat, aktualisieren sich alle Daten, die ich auf meinem Laptop in MEDICAL OFFICE geändert bzw. ergänzt habe. Das Modul Mobil macht mich in meiner Arbeit einfach flexibler."

Neben diesen Funktionen, erleichtert Herrn Yildirim, die Einfachheit und Übersichtlichkeit von MEDICAL OFFICE seine tägliche Arbeit. Er findet die Software intuitiv und individuell. "Ich kann vieles im Programm selbst einstellen und auch gestalten. Jeder unserer Arbeitsplätze in der Praxis hat eine auf seine Funktion ausgerichtete Ansicht, sodass wir immer weiter eine papierlose Praxis erreichen und dadurch die Digitalisierung bei uns weiter voranschreitet.





# Was bieten Sie im Bereich Digitalisierung in Ihrer Praxis aktuell an?

"Wir versuchen viel über unsere Website abzubilden. Zum einen ist es dort für die Patienten möglich, Rezeptbestellungen und Überweisungsanfragen zu tätigen, aber auch Terminanfragen zu stellen. Dies wird auch von unseren Patienten sehr rege genutzt und führt spürbar zu einer Entlastung unseres Telefons am Empfang. Das ist für uns eine schöne Bestätigung das unsere Digitalisierung in die richtige Richtung geht."

Die Praxis von Herrn Yildirim möchte natürlich noch weitere Punkte im Bereich Digitalisierung der Praxis umsetzen. Als nächstes digitales Projekt möchte er ein Tablet einführen, auf dem neuen Patienten in der Praxis direkt ihren Anamnesebogen ausfüllen können.

"Doch auch solch ein Projekt muss gut überlegt und geplant sein", sagt Herr Yildirim als abschließenden Satz des sehr interessanten Interviews.

Wir danken Herrn Murat Yildirim für den Einblick in seinen Praxisalltag und wünschen ihm und seinem Team weiterhin alles Gute.



### **Unsere Partner**



### "VERBINDE DICH MIT DER WELT..."

Seit mehr als 25 Jahren betreut das Unternehmen bojenet e.K. Arztpraxen und hilft ihnen bei technischen Problemen und bei der Weiterentwicklung ihres Kerngeschäfts. Gegründet in Norderstedt arbeitete bojenet e.K. 20 Jahre als Infrastrukturpartner und sammelte dabei viele Erfahrungen im Bereich der Praxisvernetzung und der Filialanbindung. Veränderungen bei seinem damaligen Praxisverwaltungssoftwarepartner veranlassten Herr Andreas Boje (Geschäftsführer von bojenet e.K.), sich nach einer neuen Partnerschaft umzusehen. In diesem Zusammenhang stieß er auf die INDAMED GmbH und damit auch auf MEDICAL OFFICE.

"MEDICAL OFFICE hat es mir sofort angetan. Es ist einfach und unkompliziert."

Besonders hebt er die modulare Zusammensetzung der Arztsoftware, sowie die damit verbundene individuelle Erweiterung hervor.

"Diese individuelle Gestaltungsmöglichkeit des Programms hat mich direkt überzeugt und es mir leicht gemacht, eine Servicepartnerschaft mit INDAMED einzugehen. Seit 2017 sind wir ein begeisterter MEDICAL OFFICE Servicepartner."

Bojenet e.K. arbeitet sehr eng mit dem Unternehmen Futura Medica GmbH zusammen. Auch die erste persönliche Begegnung beim INDAMED Partnertreffen war sehr harmonisch und brachte einen interessanten Austausch.



"Das partnerschaftliche Zusammenarbeiten stimmt hier tatsächlich, man hilft sich vom Interesse einer Praxis an MEDICAL OFFICE bis zur Installation und Praxisbegleitung. Mit der Umstellung der Praxis ist die Arbeit aber natürlich noch nicht zu Ende. Wir stehen unseren Kunden auch danach immer zur Seite und können bei Problem unkompliziert auf die Hilfe von Futura Medica zurückgreifen"

Zusammen mit drei engagierten Technikern und einem Auszubildenden stellte Herr Boje im November 2022 bereits seine 11. Praxis um.

Bojenet e.K. bietet seinen Kunden auch viele Programme, die sich ohne Probleme an MEDICAL OFFICE anbinden lassen. Herrn Boje ist wichtig, dass seine Kunden alles aus einer Hand erhalten, von der Software bis zur IT-Hardware über Telekommunikation.

"Wir freuen uns Teil des INDAMED-Teams zu sein und mit MEDICAL OFFICE den medizinischen Praxisalltag unserer Kunden weiter zu optimieren."



## Bis nächstes Mal



#### **SCHREIBEN SIE UNS!**

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche ebenso wie über Lob und Kritik.

E-Mail: info@indamed.de

Betreff: Hausnachrichten

#### **BLEIBEN SIE AKTUELL**



#### INDAMED auf YouTube

Tutorials, Updatezusammenfassungen Einleitungen, Neuigkeiten & mehr



#### INDAMED bei Facebook

Aktuelle MEDICAL OFFICE Meldungen, Updatenews, Firmeninfos & mehr

#### **IMPRESSUM**

#### INDAMED EDV-Entwicklung und -Vertrieb GmbH

Gadebuscher Str. 126 | 19057 Schwerin
Tel.: 0385 77094000 | Fax: 0385 77094010
E-Mail: info@indamed.de | www.indamed.de

V.i.S.d.P: Uwe Streit, Heiko Rügen

#### Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Uwe Streit, Dipl.-Ing. Heiko Rügen **Registergericht:** Amtsgericht Schwerin

Registernummer: HRB 10761

#### **Redaktion:**

Stefanie Latsch Saskia Zobel

#### Layout:

Pitch - Die Kreativagentur

#### **Bildquellen:**

Illustrationen: Pitch - Die Kreativagentur

Screenshots: INDAMED



